

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0106/2023/IV

Datum:
30.06.2023

Federführung:
Dezernat V, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

Bestandsaufnahme Tanz in Heidelberg

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 10. Juli 2023

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Kultur und Bildung	06.07.2023	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Kultur und Bildung nimmt die Information der „Bestandsaufnahme Tanz in Heidelberg“ und die Erklärung der Heidelberger Tanzakteure zur gemeinsamen Erarbeitung eines „Tanzplans Heidelberg“ zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Mit dieser Vorlage erhält der Gemeinderat eine gemeinsam mit der Heidelberger Tanzszene entstandene „Bestandsaufnahme“ zum professionellen Tanz in Heidelberg zur Kenntnis (Anlage 01). Die unterzeichnenden Tanzakteure und -institutionen erklären, gemeinsam konstruktiv an der Weiterentwicklung der Arbeits- und Vorstellungsbedingungen in Heidelberg arbeiten zu wollen und dem Gemeinderat zu diesem Zweck in einigen Monaten als „integriertes Gesamtkonzept“ einen „Tanzplan Heidelberg“ vorzulegen.

**Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom
06.07.2023**

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Ausgehend von einem gemeinsamen Workshop im Juni 2022, weiteren Einzelgesprächen und einer gemeinsamen Sitzung im Mai 2023 ist die vorliegende „Bestandsaufnahme Tanz in Heidelberg“ auf Initiative der Kulturverwaltung in enger Abstimmung mit Heidelberger Tanzakteuren und -institutionen entstanden. Als Moderator und Berater wurde für diesen Prozess der renommierte Experte Bertram Müller hinzugezogen. Bertram Müller ist u. a. Gründer (1979) und langjähriger Intendant (bis 2013) des Tanzhaus NRW, war erster Präsident des Europäischen Netzwerks der Tanzhäuser und ist bestens mit der zeitgenössischen nationalen und internationalen Tanzszene, ihren Bedarfen und Potentialen wie auch ihrer (kulturpolitischen) Entwicklung vertraut.

Die die „Bestandsaufnahme Tanz in Heidelberg“ (Anlage 01) unterzeichnenden Tanzakteure und -institutionen erklären ferner, gemeinsam konstruktiv an der Weiterentwicklung der Arbeits- und Vorstellungsbedingungen in Heidelberg arbeiten zu wollen und dem Gemeinderat zu diesem Zweck in einigen Monaten als „integriertes Gesamtkonzept“ einen „Tanzplan Heidelberg“ vorzulegen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
KU 2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU 3	+	Qualitätsvolles Angebot sichern
KU 4	+	Freiraum für unterschiedlichste, kulturelle Ausdrucksformen
		Begründung: Heidelbergs Tanzszene und ihre Vielfalt an Akteuren, Aktivitäten, Bedarfen, Potentiale und Synergien sollen aufgezeigt werden.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Wolfgang Erichson

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Bestandsaufnahme Tanz in Heidelberg
02	Text von Bertram Müller: „Warum Tanz? Darum!“